

dem künftigen Stadtmusikus einen Zuschuß zu leisten brauchen wird, ihm im Gegentheil das Abblasen vom Thurm (wohl) als ein Onus auferlegen könnte, da die Erfahrung lehrt, daß für (die Ge) seine Rechte eher eine Pacht erhoben als ein Zuschuß bezahlt werden kann.

Die Vertheilung sämtlicher Gehaltserhöhungen und das Eintreten von Orchestermitgliedern an die Stelle anderer Musiker (aus der Stadt) wäre aus folgender Liste zu ersehen:

(Diese Theater & Concert- und die früheren Kirchengelalte, sind aus der Eingabe der Institutsmitglieder vom 19 Juni 1838 copirt)

Namen der bisherigen bei der Kirchenmusik Angestell[ten]	Namen der neu eintretenden Orchestermitglieder	Bisheriger Gehalt.	Neuer Gehalt	(Zuschuß)	(Theater)	(Concert)	(Totalsumme.)					
David Concertmeister		150 rt.	(160) 162 rt.	}	(Conc.M. 400	(200	(750	315				
Uhlrich		36	(4) 60		3 ^{te} Violin 150	20	206	325				
Fischer würde als nicht mehr thätiges InstitutMitglied (zu gewinnen sein) ausscheiden jedoch unter noch zu bestimmenden Bedingungen an seine Stelle käme:		24			4 ^{te} - 150	20	194					
	Klengel		40.	}	Violinen	1 ^{ste} Viol. 2 ^{do} 200	41 rt. 16 g.	370 2/3				
Horn		24	(36) 40						3 ^{te} - 150	20	194	330
Lange		129	(142) (135) 141									
Hauschild		24	40									
Inten		24	(40 [...]) 36) 40		4 ^{te} - 150)	20)	170)	335				
Hunger sen. wäre mit seinem ganzen Gehalte zu pensioniren, an seine Stelle käme		12		}	Bratschen							
	Queisser		(58) 40									
Hunger jun. an seine Stelle	Sipp	12	32									
Wenk, als nicht-Mitglied träte aus, an seine Stelle müßte künftig der Stadtmusikus einen Bratschisten stellen, und würde dafür der Verpflichtung einen Fagottisten zu stellen entlassen, der also aus dem Orchester an diese Stelle einträte, und statt der bisherigen 16 rt. mit denen sie honorirt war, 48 rt. erhielte vide unten, Fagott								345				
Grenser		48	(70) 100 (70)	}								
Wittmann		36	(50) 80 (50)						Cello's.			350
(Grenser) Temmler		129	(140) (135) 141	}								
Haake sen. an seine Stelle	Peglow	12	36						Contra- bässe			355
Grenser sen.		24	50		Flöte							
Diethe		12	50		Hoboe							
Heinze		24	50		Clarinette.							